



## Lebens(t)raum Schöpfung

Am 3. Oktober ist der Gedenktag des Franziskus von Assisi. Er lebte im 12. Jahrhundert nach einer Vision in Armut und grosser Verbundenheit zur Natur, Menschen und Tieren. In seinem Lobgesang zur Schöpfung nennt er die Sonne und den Mond Schwester und Bruder.

Bewusst hat unser jetziger Papst seinen Namen nach ihm gewählt als Inspiration und Leitbild. In grosser Sorge um unsere Umwelt hat er sich 2015 an jeden Menschen, der auf diesem Planeten wohnt, mit dem Lehrschreiben *Laudatio si* gewendet.

Heute Morgen scheint die Sonne und die Farben der anbrechenden Herbstzeit leuchten. In den Nachrichten höre ich von Unwettern und Überschwemmungen. Sie lassen in mir Sorgen aufkommen: Wie wird die kommende Generation mit diesen Herausforderungen umgehen? Müsste es nicht zu

einem Menschenrecht werden, den Lebens(t)raum der nächsten Generation zu erhalten?

Eine Antwort gibt mir ein Satz aus dem Buch der Weisheit: «Wer sich an Sophia, den Geist Gottes hält und ihn wirken lässt, wird Rettung erfahren.» Hören auch wir auf die Stimme des Geistes, lassen uns auf neue Wege ein, vertrauen darauf. Und üben uns in Dankbarkeit, so wie es August von Kotzebue in einem Zitat ausdrückt: «Dankbare Menschen sind wie fruchtbare Felder; sie geben das Empfangene zurück.»

*Text und Foto: Caroline Aeschlimann*

## Stille Gebetszeit



### Zur Ruhe kommen – sich neu sammeln

An den Donnerstagen ab 26. Oktober laden wir Sie in der Zeit von 9.30–10.30 Uhr wieder in die Kolumbanskirche zum persönlichen Verweilen vor dem Allerheiligsten und sich Beschenken lassen ein. «Im Freiraum deiner Nähe, o Gott, lichtet sich das Dunkel meiner Nachtgedanken und ich fange an, ein neuer Mensch zu werden. In der Stille deiner Gegenwart, o Gott, kommt mein aufgewühltes Herz allmählich zur Ruhe und findet seinen gesuchten Frieden. Im Herzschlag deiner Liebe, o Gott erholt sich mein erschöpftes Gemüt, empfängt schöpferische Spannkraft, blickt hoffnungsfroh in die Zukunft.» (aus: Schon leuchtet der Krippe heller Schein, Abendlicher Adventskalender 2022, Paul Weismantel)

Mit Ausnahme der Adventszeit dauern die wöchentlichen Anbetungszeiten bis zum Palmsonntag 2024.

*Pfarrer Roland Eigenmann*

### Der Kommunionweg startet

Jetzt ist es endlich wieder so weit. Der Vorbereitungsweg für den Empfang der Heiligen Kommunion beginnt für die Kinder der 3. Klasse. Die Kinder und Eltern aus Rorschach/Rorschacherberg und Untereggen starten mit einem spannenden Nachmittag auf den Spuren des letzten Abendmahls Jesu am Samstag, 28. Oktober.

Dort wird nicht nur darüber gesprochen, wie Jesus das letzte Mahl mit seinen Freunden gefeiert hat. Da wird es erlebt mit Mazzenbrot und Traubensaft, auf Kissen sitzend beim Lauschen der lebhaft erzählten Geschichte vom letzten Abendmahl. Durchs Erzählen kommt sie viel näher an uns heran und es fließen liebevolle Details ein, die in der recht nüch-

ternen biblischen Überlieferung nicht enthalten sind. Für die Kommunionfamilien aus Goldach findet derselbe Anlass am 11. November statt.

Der Abschluss beider Nachmittage bildet eine Eucharistiefeier um 17.30 Uhr, um auch gleich den Unterschied zu sehen, wie Jesus gefeiert hat und wie in der Tradition der Kirche an das letzte Abendmahl erinnert wird. Die Pfarreiangehörigen sind herzlich dazu eingeladen.

Weitere Schwerpunkte auf dem Kommunionweg sind die Themen Taufe, Beten und Kreativität mit Symbolen.

Das Vorbereitungsteam freut sich sehr, die Kinder und ihre Familien in den kommenden Monaten zu begleiten und dabei zu helfen, Jesus und die Kirche besser kennenzulernen.

*Caroline Aeschlimann, Charlotte Küng-Bless, Doris Bürki, Wieland Frei, Roland Eigenmann*

## Gastfreundschafts-Sonntag in der Evangelischen Kirche Rorschach

Am Sonntag, 29. Oktober, sind wir bei unserer Evangelischen Geschwisterkirche in Rorschach zum schon zur Tradition gewordenen Gastfreundschafts-Sonntag eingeladen. Der Erntedankgottesdienst mit der «Punkt 10 Band» startet um 10.00 Uhr.

Anschliessend findet der Herbstmarkt mit Mittagessen im Evangelischen Kirchgemeindezentrum statt.

Der Gottesdienst in der Kolumbanskirche entfällt an diesem Sonntagmorgen.

*Michael Hermann*

## Exerziten im Alltag



Auch in diesem Jahr finden die Exerziten im Alltag im Bistum St. Gallen statt. Thema ist «Da sein – Spirituelle Impulse aus der Zelle». Wiborada steht dabei im Mittelpunkt.

Exerziten im Alltag bedeuten: Stille suchen, auf das Wort Gottes hören, Gott im Alltag entdecken, sich anderen öffnen, allein und gemeinsam unterwegs, Gott erfahren.

Sie finden an folgenden Daten im Zentrum St. Kolumban in Rorschach statt:

Montags, 23./30. Oktober, 6./13. November, jeweils morgens von 9.00–11.00 Uhr oder abends von 19.30–21.30 Uhr und am Donnerstag, 16. November, 18.15 Uhr: Pontifikalamt mit Bischof Markus in der Kathedrale St.Gallen.

Der Unkostenbeitrag liegt bei CHF 20.–

Anmeldung bitte bis Montag, 16. Oktober, an: Elisabeth Lüthard-Fuchs, Klosterguetstr. 8, 9404 Rorschacherberg, Tel. 071 855 78 24 oder fuechsl@bluemail.ch

## Sonntag der Völker in Rorschach am 12. November: Lust, mit uns zu singen?

Wir laden zu einem völkerverbindenden, mehrsprachigen Spontanchor ein. Liedvorschläge aus aller Welt sind willkommen! Bitte die Noten als PDF an Franz Pfab mailen. Damit unser Gesang gelingt, sollten Sie mindestens an einer Probe sowie der Hauptprobe teilnehmen. Wir freuen uns auf Sie!  
**Probetermine:** Im Zentrum St. Kolumban, Rorschach, Saal Notker, jeweils um 20.00 Uhr: Dienstag 24.10.23, Montag, 30.10.23, Montag, 06.11.23.

In der Kolumbankirche Rorschach: Hauptprobe: Samstag, 11.11.23, 10.00 Uhr; Gottesdienst am Sonntag der Völker, 12.11.23, 10.45 Uhr, Vorprobe: 10.00 Uhr.

*Wieland Frei, Gottesdienstleiter; Franz Pfab, Chorleiter*

## Einladung zu den Infoabenden zur Firmung ab 18 in der KKRR

Der Informationsabend zum Firmweg findet in Goldach am 25. Oktober um 19.30 Uhr im Pfarreiheim und in Rorschach am 26. Oktober, ebenfalls um 19.30 Uhr im Zentrum St. Kolumban statt.

Es besteht die Möglichkeit, an dem Ort teilzunehmen, der für einen terminlich möglich ist. Falls Ihre Tochter oder Ihr Sohn keine Einladung zum Informationsabend für den Firmweg Anfangs Oktober erhält, Sie aber glauben, dass die Person vom Alter her eingeladen werden müsste, melden Sie sich bitte für Goldach und Untereggen bei Rainer Böhm, für Rorschach bei Reto Dubler.

Zudem weisen wir darauf hin, dass es Firmung ab 18 heisst. Dies bedeutet, dass gerne auch Ältere, die noch nicht gefirmt worden sind, bei diesem Firmweg einsteigen können. Je nach Altersunterschied und Anzahl kann es sein, dass wir eine separate Gruppe bilden. Bitte bei einem der Seelsorgenden oder direkt bei den oben genannten Personen melden.

*Rainer Böhm und Reto Dubler*

## Konzert an Allerheiligen in Goldach



Anlässlich des Allerheiligenkonzertes am 1. November, 19.00 Uhr, haben wir eine Harfenistin, Lisa-Maria Hilti, zu Gast.

Sie schloss an der Musikuniversität Graz das Masterstudium ab und ist Mitglied beim Sinfonieorchester Liechtenstein. Nebenbei wirkt sie aktiv in verschiedenen Projekten und Konzerten mit.

Gespielt werden im Konzert die Werke von Flor Peeters,

Marcel Grandjany, César Franck und Peter Mathews.

*Yuka Kitano*

## Gutenachtgeschichte mit Abendgebet – Vom Taufen kriegt man nasse Haare



Kannst du dich an deine nassen Haare bei der Taufe erinnern? Und findest du auch, dass das Taufbecken ein bisschen wie eine Badewanne aussieht? Eigentlich braucht man doch dann eine Badehose und Schwimmflügel, wenn man im Becken untertauchen muss?

Heute darfst du in der Gutenachtgeschichte mit Ben entdecken, was alles bei

einer Taufe passiert. Und, Ben, er probiert es direkt aus und tauft seinen Teddybären. Bring heute deinen Teddy oder dein Lieblingskuscheltier mit. Beim Abendsegen darfst auch du dein Kuscheltier segnen.

Wir freuen uns auf dich und deinen Teddybären!

Wann	Freitag, 3. November, 17.30 Uhr
Wo	Pfarreiheim Goldach, Schmiedgasse 4
Wer	Für Kinder jeden Alters (unter 4 Jahre mit einer Begleitperson) Ganz besondere Einladung auch an alle Tauffamilien von 2022 mit Rückgabe der Taufbirnen
Extra	Kleiner Z'nacht wird offeriert
Anmeldung	Bitte bis 27. Oktober 2023 mit Familienname, Anzahl der Personen, Alter der Kinder, Adresse und Telefonnummer an nicole.steil@kkrr.ch oder rainer.boehm@kkrr.ch

## Für immer in unseren Herzen – Feier für Menschen, die um ein Kind trauern

**Sonntag, 5. November um 17.00 Uhr in der Kolumbankirche, Rorschach**



Wer um ein verstorbenes Kind trauert, ist am Sonntag, 5. November, 17.00 Uhr, herzlich zu einer Feier in die Kolumbankirche eingeladen – auch wenn der Verlust vielleicht schon länger zurückliegt.

Bei Musik und meditativen Texten gedenken wir den Kindern, die vor, unter der Geburt oder später verstorben sind. Die Feier «Für immer in unseren Herzen» bietet Möglichkeiten, dem Schmerz Raum zu geben, ihn mit anderen zu teilen und sich getragen zu wissen. Sie steht Menschen jeglicher religiöser Bindung offen. Für Kinder bieten wir während der Feier eine Kinderhüti an.

*Vera Rösch, Foto: Illustration von Rita Efinger-Keller ©Schwabenverlag AG 2011; www.verlagsgruppe-patmos.de*

## Begegnungskaffee in Rorschach

Das Begegnungskaffee im Zentrum St. Kolumban ist ab Sonntag, 1. Oktober wieder geöffnet. Jeweils nach dem Gottesdienst von 10.45 Uhr sind alle herzlich zu Kaffee und Gesprächen eingeladen.

*Brigitte Hitz*

## Projekt Chilästägeträff

Im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 22. Oktober in Goldach bietet das Pfarreiteam Mauritius ein Begegnungstreffen an. Es besteht die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft der Pfarrei zu erleben. Dabei werden Getränke und Knabbereien offeriert. Herzliche Einladung an alle!

*Pfarreiteam Mauritius*

## Seniorenachmittage

# DA UND DORT IST WAS LOS!

### Time to Dance!

Donnerstag, 12. Oktober, 14.00 Uhr, Musigbar Mariaberg, Hauptstrasse 45, Rorschach

Wann haben Sie das letzte Mal getanzt? Genau deswegen sind Sie herzlich zum Tanznachmittag eingeladen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen und vergnügliche Tanzstunden.

Auskünfte: sandra.richter@kkr.ch oder 071 844 70 27

### Safaris in Botswana und Victoria Fälle

Donnerstag, 19. Oktober, 14.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Rorschach

Referent: Hansruedi Duss

Auskünfte: peter.bruderer@ref-roschach.ch oder 071 844 54 16

## Frauengemeinschaft Rorschach

### Bocciaspielen im Bocciacub Feldmühle-Primavera in Rorschach

Mittwoch, 25. Oktober, 16.00–18.00 Uhr



Herzliche Einladung an alle Frauen zu einem fröhlichen Spätnachmittag-Bocciaspiel. Eingeführt und begleitet werden wir von zwei Boccia-Instuktoren.

Die Bahnen dürfen nur mit Turnschuhen betreten werden.

Kosten Bahnbenutzung: CHF 10.– für Mitglieder, CHF 12.– für Nichtmitglieder.

Das anschliessende Nachtessen im italienischen Clubrestaurant ist fakultativ.

Wir treffen uns um 15.45 Uhr im Bocciacub, Wiesenstr. 13, Rorschach. Anmeldung bis 20. Oktober an Hildegard Graf, Tel. 078 723 48 43 oder hildegard.graf54@gmail.com.

### FG – Filmabend mit Apéro

Freitag, 3. November, 19.30 Uhr im Zentrum St. Kolumban «Kai in der Kiste» ist eine lustige Geschichte in Rorschach in den 1990er. Hergestellt und gespielt von den ehemaligen Rorschacher Märlifrauen.

Es werden einige Akteurinnen vor Ort sein und über die Entstehung berichten.

Alle interessierten Personen sind herzlich willkommen.

## Frauengemeinschaft Goldach

### Strickplausch im Pfarreiheim

Montag, 2. Oktober, 14.00 Uhr

Auskunft über die Durchführung erteilt Susi Zingg,

Tel. 071 845 58 04 oder [www.fg-goldach.ch](http://www.fg-goldach.ch)

### Plauderkaffee – mit Referat «Sicherheit im Alltag»

Mittwoch, 25. Oktober, 14.00–16.30 Uhr, Pfarreiheim Goldach  
Referat von Urs Bücheler, Sicherheitsberater der Kantonspolizei zu den Themen «Verhalten an der Haustüre», «Taschen und Trickdiebstähle», «Umgang mit Bargeld», «Verhalten am Bancomat» und andere Betrügereien. Im Anschluss daran Kaffee und Kuchen und gemütlicher Austausch.

Kosten CHF 5.– für Mitglieder, CHF 10.– für Nichtmitglieder (inkl. 1 Getränk und Kuchen)

Anmeldung Bis 20. Oktober an:  
[kathrin.michel@fg-goldach.ch](mailto:kathrin.michel@fg-goldach.ch)

### Gestalten im Wald

Samstag, 4. November, 14.00–17.00 Uhr

Der Herbstwald bietet uns jedes Jahr reiche Schätze und viele Farben. Zusammen möchten wir diese Vielfalt nutzen und Mandalas und Kunstwerke gestalten sowie den Herbstwald mit all unseren Sinnen erleben. Bei einem wärmenden Feuer geniessen wir ein feines Getränk sowie einen Zvieri.

Du bist eingeladen, den Nachmittag mit einer dich begleitenden Person oder alleine zu geniessen, als Erwachsene(r) oder als Kind.

Treffpunkt 14.00 Uhr, Parkplatz Witenwald

Kurskosten CHF 10.– für Mitglieder, CHF 15.– für Nichtmitglieder, CHF 5.– pro Kind (inkl. Zvieri)

Anmeldung Bis 28. Oktober 2023 an:  
[manuela.sommer@fg-goldach.ch](mailto:manuela.sommer@fg-goldach.ch)

### Fondueplausch

Mittwoch, 8. November, 19.00 Uhr, Pfarreiheim Goldach



Kosten:

CHF 20.– für Mitglieder und CHF 25.– für Nichtmitglieder

Anmeldung:

Bis spätestens Montag, 30. Oktober an:

[daniela.bienz@fg-goldach.ch](mailto:daniela.bienz@fg-goldach.ch)

## Kolping Region Rorschach

### Kolping-Höck

Dienstag, 3. Oktober 2023, 09.30 Uhr, Hotel Enjoy, Goldach.

## Nuggi-Treff im Zentrum St. Kolumban

Viele frischgebackene Eltern, besonders Mamis, haben mit kleinen Kindern das Bedürfnis, sich mit anderen in einer ähnlichen Situation auszutauschen. Doch andere Eltern kennenzulernen ist manchmal gar nicht so leicht. Deshalb gibt es den Nuggi-Treff im Zentrum St. Kolumban, Rorschach. Das nächste Treffen findet am 24. Oktober statt. Zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr ist jemand vor Ort, der die Eltern empfängt. Zur Teilnahme braucht es keine Anmeldung. Gerne weitersagen und bei Fragen melden bei: charlotte.kueng@kkr.ch. Wir freuen uns, wenn wir Kinder und Eltern mit diesem Vernetzungsangebot unterstützen können.

*Charlotte Küng-Bless und Team Goldach*

## Ökumenisches Wilen Wartegg

### Jassturnier – Freitag, 27. Oktober, 20.00 Uhr

Das Turnier wird als Schieber mit zugelostem Partner gespielt. Selbstverständlich kommt auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz und für Speis und Trank ist gesorgt. Der Einsatz beträgt CHF 5.– und es gibt tolle Preise zu gewinnen. Alle die gerne jassen, sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Sonntagsfahrdienst für die Heime in Rorschach und Rorschacherberg

### Wir suchen freiwillige Fahrer\*innen

An manchen Sonntagen werden Bewohner\*innen aus den Heimen zum Sonntags-Gottesdienst gefahren: sie werden vom Heim abgeholt, zur Kirche gefahren und nach der Messe wieder zum Heim zurückgefahren. Wir suchen ab Januar 2024 zusätzliche Fahrer\*innen mit eigenem Auto.

Wenn Sie jährlich an 6–7 Sonntagen unseren Heimbewohnern etwas Zeit widmen können und eine Freude machen wollen, dann melden Sie sich doch bitte beim Pfarramt Rorschach, Tel. 071 844 70 30 oder per Mail bei Frau Sandra Näscher-Lowiner, sandra.naescher@kkr.ch.

*Für den Pfarreirat St. Kolumban: Maria-Grazia Lardi Strübel*

## Ein gutes Dutzend Pilgernde auf nächtlicher Regenwanderung

Jürg Kellenberger, Stefan Lehner, Patrick Marchlewitz und Paul Zünd bilden seit langem eine ökumenische Gruppe, die vor allem mit ihren Kanu-Angeboten bekannt geworden ist.

Für 2023 sollte es etwas anderes sein: eine nächtliche Pilgerwanderung, theoretisch im Mondschein. Ziel: menschliche Begegnungen und dankbares Staunen über Gottes Schöpfung.

Am 27. August um 1 Uhr startete die Pilgerreise in der evangelischen Kirche mit einer Vorstellungsrunde und einem Gebet. Erstes Ziel, der Fünfländerblick. Kreuz und quer ging es durch den Wald, unterstützt durch Stirnlampen. Der Mond und die Sterne versteckten sich hinter einer dicken Wolkendecke, aber alle waren froh, dass es trocken blieb.

Auf dem Fünfländerblick angekommen staunten die letzten Gäste einer Hochzeit über die bunte Gruppe, die sich im Dunkel der Nacht vor deren Zelt um ein Feuer versammelte und mit dem 48. Psalm die Schöpfung der wunderschönen Welt würdigte. Im Osten war diese noch nicht sichtbar und von Westen setzte gleich ein nicht mehr enden wollender Regen ein. Die Gruppe erwies sich aber als fröhlich und wetterfest, was nicht für alle Bekleidungsstücke zutraf. Die Folge war eine unbeabsichtigte Tempoverschärfung, die sich in der Folge rächen sollte. Eigentlich war das Naturfreundehaus das Ziel. Dieses musste aber wegen anderer Beanspruchung passen und vermittelte den Verkehrsverein Rehetobel und seine Hütte mit der berühmten Bergsicht als Ersatz. Dieser liess sich gewinnen für ein Frühstück an der Wärme – aber erst auf 7 Uhr früh. Also eine dreiviertel Stunde nach der Ankunft der durchnässten Pilger. Erstaunlicherweise blieb die Stimmung «draussen vor der Tür» dennoch positiv mit verschämten Versuchen, tiefer sitzende Kleidungsstücke zu ersetzen.

Doch dann setzte die Dämmerung langsam ein und der um halb 6 Uhr mit einer Textnachricht angeschriebene Frühstücksbringer, war zum Glück schon wach und machte sich sofort auf den Weg. Eine halbe Stunde später erschien er mit dem ersehnten Frühstück, öffnete den Pilgerinnen und Pilger den gastlich eingerichteten Raum in der Hütte. Diese entzündeten Kerzen und wärmten ihn mit ihren Körpern und ihrem Atem. So trockneten manche Kleidungsstücke und bei einem warmen Getränk wurden auch steife Finger wieder weich. Dazu kam sinnigerweise das Vorlesen aus Franz von Assisis Sonnengesang und der Gesang der Pilger mischte sich in die andächtige Stimmung.

Gestärkt und fröhlich kehrten die Pilger individuell nach Hause. Ihre Rückmeldungen: Gerne wieder, auf ein nächstes Mal!

*Text: Roland Thommen und Paul Zünd*



Oktober	St. Kolomban Rorschach	St. Mauritius Goldach	St. Magdalena Untereggen
<b>30. Samstag (September)</b>			Kollekte für Verein Hoffnung für Kinder in Not 19.00 Eucharistiefeier Roland Eigenmann
<b>01. Sonntag Sechszwanzigster Sonntag im Jahreskreis</b>	Kollekte für Verein Hoffnung für Kinder in Not 10.45 Eucharistiefeier Roland Eigenmann	08.15 Seelsorge- und Beichtgesprächsmöglichkeit bei Pfarrer Roland Eigenmann Kollekte für Verein Hoffnung für Kinder in Not 09.15 Eucharistiefeier Roland Eigenmann 11.00 S. Messa in Lingua Italiana mit Taufe	10.30 Hl. Messe der Portugiesischen Gemeinde
<b>03. Dienstag</b>	10.00 Eucharistiefeier im PeLago 18.15 Rosenkranzgebet 19.00 Eucharistiefeier		
<b>04. Mittwoch</b>		09.30 Eucharistiefeier 18.30 Friedensgebet in der Evang. Kirche	
<b>05. Donnerstag</b>	19.30 Donnerstagsgebet	10.30 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum «la vita»	
<b>06. Freitag Herz-Jesu-Freitag</b>	09.30 Eucharistiefeier 10.00 Eucharistiefeier im Altersheim Rorschach	09.30 Eucharistiefeier	
<b>07. Samstag</b>			Kollekte für Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss 19.00 Eucharistiefeier Pater Josef Hälg
<b>08. Sonntag Siebenundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis</b>	Kollekte für Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss 10.45 Eucharistiefeier Pater Josef Hälg	Kollekte für Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss 09.15 Eucharistiefeier Pater Josef Hälg 11.00 S. Messa in Lingua Italiana	
<b>10. Dienstag</b>	18.15 Rosenkranzgebet 19.00 Eucharistiefeier		
<b>11. Mittwoch</b>		09.30 Eucharistiefeier	
<b>12. Donnerstag</b>			
<b>13. Freitag</b>	09.30 Eucharistiefeier 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Haus Seeblick		
<b>14. Samstag</b>			Kollekte für die Theologiestudierenden des Bistums St. Gallen (Galluskollekte) 19.00 Eucharistiefeier Pater Josef Hälg
<b>15. Sonntag Achtundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis</b>	Kollekte für die Theologiestudierenden des Bistums St. Gallen (Galluskollekte) 10.45 Eucharistiefeier Pater Josef Hälg	Kollekte für die Theologiestudierenden des Bistums St. Gallen (Galluskollekte) 09.15 Eucharistiefeier Pater Josef Hälg 11.00 S. Messa in Lingua Italiana	
<b>17. Dienstag</b>	10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im PeLago 18.15 Rosenkranzgebet 19.00 Eucharistiefeier		
<b>18. Mittwoch</b>		09.30 Eucharistiefeier	
<b>19. Donnerstag</b>	19.00 Eucharistiefeier in der Kapelle Wilen Wartegg	10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Seniorenzentrum «la vita»	
<b>20. Freitag</b>	09.30 Eucharistiefeier 10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Rorschach		
<b>21. Samstag</b>	11.00 Tauffeier		Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO) 19.00 Eucharistiefeier Pater Josef Hälg / Doris Bürki
<b>22. Sonntag Neunundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis</b>	Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO) 10.45 Eucharistiefeier Pater Josef Hälg / Doris Bürki 12.15 Tauffeier	Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO) 09.15 Eucharistiefeier, anschliessend Chilästägeträff Pater Josef Hälg / Doris Bürki 11.00 S. Messa in Lingua Italiana	
<b>24. Dienstag</b>	10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im PeLago 18.15 Rosenkranzgebet 19.00 Eucharistiefeier		
<b>25. Mittwoch</b>		09.30 Eucharistiefeier	
<b>26. Donnerstag</b>	09.30 Stille Gebetszeit vor dem Allerheiligsten (siehe Seite 2)		
<b>27. Freitag</b>	09.30 Eucharistiefeier 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Haus Seeblick 18.00 Friedensgebet		
<b>28. Samstag</b>	Kollekte für bedürftige Pfarreien und für Seelsorgeaufgaben des Bistums 17.30 Eucharistiefeier, Start Erstkommunionweg (siehe Seite 2) Roland Eigenmann / Erstkommunionsteam		Kollekte für bedürftige Pfarreien und für Seelsorgeaufgaben des Bistums 16.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend Chiläkafi Rainer Böhm
<b>29. Sonntag Dreissigster Sonntag im Jahreskreis</b>	10.00 Gastfreundschaftsgottesdienst in der Evang. Kirche (siehe Seite 2) 10.45 Kein Gottesdienst	Kollekte für bedürftige Pfarreien und für Seelsorgeaufgaben des Bistums 09.15 Eucharistiefeier Roland Eigenmann / Rainer Böhm 10.15 Seelsorge- und Beichtgesprächsmöglichkeit bei Pfarrer Roland Eigenmann 11.00 S. Messa in Lingua Italiana	
<b>31. Dienstag</b>	18.15 Rosenkranzgebet 19.00 Eucharistiefeier		

Wenn es keine speziellen Hinweise bei den Gottesdiensten gibt, finden sie jeweils in den Pfarrkirchen statt (St. Kolomban Rorschach, St. Mauritius Goldach, St. Magdalena Untereggen)

## Die Behörden sind gewählt

Anlässlich der Gesamterneuerungswahlen vom 10. September 2023 wurden die Behördenmitglieder der Katholischen Kirchgemeinde Region Rorschach und des Katholischen Kollegiums neu bestellt. Alle Kandidierenden haben das absolute Mehr erreicht und sind gewählt:

### Präsident des Kirchenverwaltungsrates (abs. Mehr: 397)

Pius Riedener, Untereggen, bisher, 779 Stimmen

### Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates (abs. Mehr: 422)

Markus Baumgartner, Goldach, bisher, 783 Stimmen

Dr. Andreas Ziltener, Rorschacherberg, bisher, 746 Stimmen

Dr. Pascale Baer-Baldauf, Rorschach, neu, 737 Stimmen

Alessandra Meyer, Rorschacherberg, neu, 730 Stimmen

### Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (abs. Mehr 412)

Rebekka Bischofberger-Allmann, Untereggen, neu, 752 Stimmen

Manuela Luminati, Goldach, neu, 765 Stimmen

Matthias Thür, Rorschach, neu, 761 Stimmen

### Mitglieder des Katholischen Kollegiums (abs. Mehr: 424)

Christian Egli, Goldach, bisher, 763 Stimmen

Monika Fasola-Okle, Rorschach, bisher, 727 Stimmen

Bernhard Krempf, Goldach, bisher, 780 Stimmen

Stefan Meier, Rorschach, bisher, 718 Stimmen

Pius Riedener, Untereggen, bisher, 732 Stimmen

Thomas Allmann, Untereggen, neu, 726 Stimmen

Debora Angehrn, Rorschach, neu, 721 Stimmen

Claudia Eigenmann-Aeppli, Rorschacherberg, neu, 736 Stimmen

Im Rahmen eines Wahlpéros im Restaurant Löwengarten in Rorschach hatten die neu- und wiedergewählten Behördenmitgliedern die Möglichkeit, einander kennenzulernen und zu gratulieren. Auch einige Mitarbeitende sowie Vertreter der Pfarreigremien nutzten diese Chance.



Präsident Pius Riedener – selbst als Präsident und Kollegienrat bestätigt – bedankte sich bei allen für ihr Engagement. Öffentliches Engagement sei nicht selbstverständlich, umso mehr freue es Riedener, dass alle Gremien der Katholischen Kirchgemeinde Region Rorschach wieder ordentlich besetzt wurden.

Für die Mitglieder des Katholischen Kollegiums beginnt die Amtsdauer bereits im November mit der Vereidigung anlässlich der Session vom 21. November im Kantonsratssaal in St. Gallen. Die Behörden der örtlichen Gremien treten ihr Amt dann am 1. Januar an.

Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen ihnen viel Freude im neuen Amt.

## SoLa 2023 der Jubla Rorschach in Finhaut / VS

Am Sonntag, den 9. Juli ist Jungwacht und Blauring Rorschach (Jubla) in ein grosses Abenteuer gestartet. Im Vorfeld hatte uns der Hilferuf eines Geistli erreicht und wir waren entschlossen, ihm zu Hilfe zu eilen. Nach einer langen Zugfahrt sind wir am Nachmittag in Le Châtelard im Wallis angekommen.

Unser Lagerhaus befand sich inmitten von wunderbarer Natur. Hohe Berge, ein kleiner Bergbach, eine grosse Spielwiese vor dem Haus und viel Wald rundherum, liessen unsere Jublaherzen schneller schlagen. Damit wir herausfinden konnten, wie wir dem Geistli helfen könnten, spielten wir am Abend das Spiel, welches auch das Geistli gespielt hatte, bevor es gefangen genommen wurde. Müde aber glücklich gingen wir zu Bett und waren gespannt, welche Abenteuer uns noch erwarten würden. Doch dann am Morgen der grosse Schreck: Wir waren in dieselbe Falle getappt wie das Geistli! Das Spiel vom Vorabend hatte uns verschluckt und wir durften nun nicht mehr aufhören zu spielen. Der böse Zauberer Tarabas hatte schon das Geistli und nun auch uns überlistet. Ein grosses Spielbrett war an der Wand zu sehen und wir wussten, dass wir mit unserer Spielfigur schneller im Ziel sein mussten als Tarabas. Zum Glück waren wir so viele und er alleine! Das gab uns Mut und wir setzten alles daran, die täglichen Aufgaben zu lösen, damit wir mit unserer Spielfigur weiterfahren durften. Und so erkundeten wir am ersten Tag die Umgebung, verschönerten das Lagerhaus und verausgabten uns beim Sport. Mit jeder erfolgreichen Aufgabe, durfte unsere Spielfigur auf dem Spielbrett weiterfahren.

Eine besondere Aufgabe am zweiten Tag war natürlich, die Taufe zu absolvieren. Morgens erhielten alle Kinder einen eigenen Jublanamen und am Abend waren die Leitungspersonen dran. Unser Mut wurde belohnt und unser Spielfigürli durfte weiterrücken. Mitten in der Nacht erreichte uns dann eine Botschaft vom Geistli: Tarabas soll in dieser Nacht abgelenkt sein. Das war unsere Chance, mehr über das Spiel und die Mitspielenden zu erfahren. Und so machten wir uns mitten in der Nacht in Gruppen auf, um ein wenig herumzustoßern. Uns wurde von zwielichtigen Gestalten, die ebenfalls im Spiel gefangen waren, erklärt, dass Tarabas nicht mit fairen Mitteln spiele. Wir mussten also herausfinden, wie es dem bösen Zauberer gelang, das Spiel zu manipulieren.

Am folgenden Tag wurde uns schon die nächste Aufgabe gestellt: In einem Geländespiel mussten wir Zutaten erspielen,



die wir dann zu leckeren Pastasaucen verarbeiten konnten. Dies brachte uns auf dem Spielbrett wiederum nach vorne, doch zu unserem Schreck stellten wir fest, dass Tarabas uns bereits einige Felder voraus war. Es schien also zu stimmen, dass er nicht mit fairen Mitteln spielte.

Am Donnerstag startete der Tag mit einer Überraschung: Das Spielfeld hatte sich auf dem Kopf gedreht! Im Leitungsteam waren die Geschlechterrollen vertauscht und anstatt Müesli und Konfibrot gab es zum Frühstück ein leckeres Mittagessen. Die Tagesaufgabe war es, die Ordnung wieder herzustellen und einen Feuertanz aufzuführen. Nach dem erfolgreichen Erfüllen dieser Aufgaben, drehte sich das Spielbrett wieder und wir feierten dies mit einem legendären Radiospieleabend.

Die folgenden drei Tage nutzten wir, um auf dem Spielbrett eine Abkürzung zu nehmen, damit wir den Vorsprung von Tarabas verkleinern konnten. Dazu machten wir uns mit Mänteln und Schlafsack auf den Weg und übernachteten während drei Tagen draussen im Zelt. Auf unserem wunderschönen Zeltplatz mit Aussicht auf das Mont-Blanc-Gebirge und viel Platz zum Spielen, vertrieben wir uns die Zeit mit Geländespielen, Schnitzen, Lagerfeuerliedern, Zeltbau, jeder Menge leckerem Essen, Bündelknüpfen und sogar einem Gruselpfad in der Nacht.

Am Sonntag machten sich die Gruppen dann auf den Rückweg ins Lagerhaus. Die Abkürzung hatte sich gelohnt, denn wir waren auf dem Spielbrett wieder gleichauf mit Tarabas. Doch dann der Schreck: Die ältesten Gruppen waren nicht zurückgekehrt! Wir erhielten eine Videobotschaft, in der sie uns mitteilten, dass Tarabas ihre Wanderkarte verzaubert und sie somit in die falsche Richtung gelockt hatte. Zum Glück behielten die Ältesten die Nerven und schafften es mit vereinten Kräften doch noch, am nächsten Tag zurück ins Lagerhaus zu kommen. Die Freude und Erleichterung bei allen war riesig!

Schon am nächsten Tag wartete jedoch wieder eine anspruchsvolle Aufgabe auf uns: Wir mussten in der Wildnis überleben. Jede Gruppe machte sich also mit schwerem Gepäck auf den Weg. Dank unseren aufmerksamen Blicken entdeckten wir sogar Kartenteile, die zusammengesetzt zu einem Versteck führten. In diesem Versteck fanden wir die Spielkarten, die Tarabas nutzte, um unfair zu spielen. Wir nahmen sie mit uns mit und zerstörten sie, damit Tarabas von nun an auch mit fairen Mitteln spielen musste.

Am letzten Tag kam es dann zum grossen Showdown: Tarabas war noch ein Feld vom Ziel entfernt und wir zwei. Mit vereinten Kräften schafften wir es vor dem bösen Zauberer ins Ziel und besiegten ihn somit. Das Geistli war befreit und auch wir waren dem Spiel wieder entkommen. Juhui! Zur Feier des Tages tanzten wir bis spät in die Nacht und fielen schliesslich müde aber überglücklich ein letztes Mal in unsere Lagerbetten.

Am Abreisetag wurden die Koffer gepackt, das Lagerhaus geputzt und die Jubla Rorschach machte sich mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck auf den Weg nach Hause. Wir danken allen, die uns bei der Planung und Durchführung dieses Lagers unterstützt haben, insbesondere unseren wunderbaren Küchenteams.

*Malin Wenger v/o Fee*

## Eindrücke aus den Lagern der Pfadiabteilung Seebuebe Goldach



Hier sind einige Eindrücke aus den beiden Lagern der Pfadiabteilung Seebuebe Goldach. Die jüngeren waren eine Woche in einem Pfadiheim in Winterthur, die älteren Pfadis zwei Wochen in Wintersingen zelten ...



## Blauringlager Goldach – 2023



Im wunderschönen Davos kam es ausgerechnet an unserem ersten Lagertag zu einem Raumschiffabsturz. Nichtsahnend feierten die Blauringmädchen an diesem Tag den 1. August und wurden von einem Alienmädchen überrascht, das um Hilfe bat. Da Solea, das Alienmädchen, vom Planeten der Feste stammt, zeigten wir ihr während der gesamten Lagerwoche verschiedene Feste, die wir hier auf der Erde feiern (vom Valentinstag bis Halloween). Solea zeigte uns auch einen ihrer Lieblingsfeste, das Dankbarkeitsfest. Mithilfe verschiedener Werkzeuge, die wir uns über die Woche in verschiedenen Geländespielen verdienten, konnten wir ihr dabei helfen, ihr Raumschiff zu reparieren. Am Ende der feierlichen Woche konnte Solea zeitgleich die Heimreise antreten.

*Lara Canini*



## Belgienreise der Katholischen Kirche Region Rorschach – reich an Eindrücken und Begegnungen

Belgien – Das Land der schönen Städte, des Biers, des Handels, der europäischen Verwaltung, des Güterumschlags von der See aufs Land, dem Atomium, dem Maeneckenpis, einem König, der Kathedralen und der Beginen.



Die Pfarreise über 9 Tage zeigte uns ein vielfältiges Land. Im Süden die wunderbaren Hügellandschaften der Mosel, dann Brabant – heute Flandern, mit seinen unendlichen Weiten: Felder, Wolken, Himmel, Wind und Regen, die stürmische Nordsee mit dem verblichene Seebad, die nassen Füße samt den Hosen bei der anschwellenden Flut auf dem flachen Sandstrand, dann der riesige Hafen von Antwerpen, wo Überseeeladungen gelöscht werden. Jede Banane reist über diesen Seehafen nach Europa ein. Im ganzen Land wird Bier gebraut. Viele Sorten und Fritten, Fritten, Fritten.

Die Eindrücke der Städte Dinant, Löwen, Brüssel, Gent und Brügge mit teils verregneten Stadtführungen haben sich eingepägt. Der riesige Hafen von Antwerpen und die Fahrt durch die Hafenanlage mit all den aufziehbaren Brücken und dem erweiterten Hafengebäude von Zaha Hadid, das futuristisch mit seiner Form als Rohdiamant thront, schwebend über dem ursprünglichen grossen Bau. Imposant.

Die Heilige Juliana von Lüttich mit ihrer Vision hat bleibende Spuren in den Riten unserer Kirche hinterlassen – nämlich das Fronleichnamfest. Der heilige Guido von Anderlecht (bei Brüssel) müsste der Patron aller Reiseleiter sein, hat er doch im 11. Jahrhundert, nach seiner Berufung zum Sakristan, unter vielerlei Strapazen zwei abenteuerliche Pilgerreisen nach Jerusalem organisiert. Viele Berufsgattungen haben ihn zu ihrem Patron erkoren.

Wieland Frei führte wie der heilige Guido zielsicher, kunst- und kirchengeschichtlich gründlich vorbereitet, durch die Lande. Auch die örtlichen Reiseleiter öffneten uns die Augen für die Besonderheiten. Wenn uns doch nur all die tollen Erklärungen im Kopf blieben! Mit all den Fotos werden wir vieles wieder aus der Erinnerung holen können.

Es war eine tolle Reise mit viel Kultur, genussvollen kulinarischen Erlebnissen und das Eintauchen in eine, den meisten unbekannte Welt. Ein Erlebnis, das wir alle nicht missen möchten. Ein Dankeschön gebührt Beat Gross für den sicheren und zuverlässigen Fahrdienst.

*Felicitas Würth, Rorschacherberg*



## Ludothek in Goldach

Adresse: Schmiedgasse 4, Goldach, Tel. 071 841 79 96

Öffnungszeiten:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag 09.30 – 11.30 Uhr

Während der Schulferien ist die Ludothek geschlossen.

## Missione Cattolica Italiana – Eucharistiefeier

Jeweils am Montag und Freitag, 19.00 Uhr in der Seelenkapelle Rorschach.

## St. Kolumban, Rorschach

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

- Ava Helena Jäger
- Vincent Jakob Jäger
- Amelia Lourdes Benz

### Verstorbene der Pfarrei St. Kolumban:

- Rollo Giuseppe (1946)
- Ugo Dalla Torre (1933)
- Armin Staub (1945)

### Stiftmessen (Jahrzeitgedächtnisse)

#### Sonntag, 1. Oktober

- Alois Dönni (28.09.2019)
- Anita Merella-Nussbaumer (25.09.2016)
- Leo Aebli (26.09.2015)
- Marlene (Maria) Huber-Dürlewanger (27.09.2007)

#### Sonntag, 8. Oktober

- Willi und Maria Kaiser (04.10.2014)
- Anna Forster-Hungerbühler (06.10.2005)
- Rosa Grüninger (08.10.2009)

#### Sonntag, 15. Oktober

- Guido Etterlin-Seifert (11.10.2018)
- Emilie Kurz-Manser (09.10.2016)
- Hans Signer (09.10.2008)
- Marie Kempfer-Flammer (12.10.2001)
- Karl Güpfer-Hälg (15.10.2001)

#### Sonntag, 22. Oktober

- Esther Hasler-Kellenberger (18.10.2015)
- Frieda, Jakob und Wilhelm Fuchs (20.10.2014)
- Walter und Maria Lutz-Schökle (14.10.2011)
- Helena Müggler (18.10.2006)
- Josef und Emilie Brauchle-Grimm (06.12.2000)
- Bruno Egger-Rüthemann (22.10.2014)

#### Samstag, 28. Oktober

- Johann Georg und Pia Leidig-Egger (29.06.2011)
- Pfr. Xaver Lenherr (27.10.1999)
- Paul Egger-Espina und Anna Egger-Rüdisüli (26.10.1999)
- Jakob Anton Wirth, Maria Luisa Wirth-Manser und Sohn Andreas Nikolaus Wirth-Parpan (26.10.1997)

## St. Mauritius, Goldach

### Verstorbene der Pfarrei St. Mauritius:

- Christoph Dürr (1964)
- Nicola Russo (1951)
- Irma Schegg geb. Geisser (1935)
- Hans Samitsch (1940)

### Erste Jahresgedächtnisse in Goldach

#### Sonntag, 1. Oktober

- Heidi Baumeler-Erismann
- Margrit Piscitelli-Baur
- Franz Ruckli
- Margaretha Menegola-Bossart

#### Sonntag, 22. Oktober

- Emeritha Schmid-Buschauer

#### Sonntag, 29. Oktober

- Marie Stalder-Michel
- Arthur Baumgartner

### Stiftmessen (Jahrzeitgedächtnisse)

#### Sonntag, 8. Oktober

- Emma und Stephan Buob-Hutter, Wuhrstrasse
- Margrith Frommenwiler, Othmarstrasse

#### Sonntag, 15. Oktober

- Elisa Koeb, Wiesenstrasse, Rorschacherberg
- Walter Rinderer, Promenadenstrasse
- Peter Buschor-Rohner, Tellstrasse

#### Sonntag, 22. Oktober

- Luigi und Marianne Simion, Goldach
- Maria Bürke, Klosterstrasse
- Helen Locher, Klosterstrasse
- Karin Loher-Rickenbach

#### Sonntag, 29. Oktober

- Karl und Eva Maria Gmünder, Thurgauerstrasse, Rorschach
- Amalia Kronenberg-Scherzinger, Klosterstrasse
- Marianne Lutz-Nadler, Bruggmühlestrasse
- Josef Fässler, Thannstrasse

## St. Magdalena, Untereggen

### Erstes Jahresgedächtnis

#### Samstag, 28. Oktober

- Loredana Pierluisa Petruzzelli geb. Piemontesi

### Stiftmessen (Jahrzeitgedächtnisse)

#### Samstag, 7. Oktober

- Heiri Schneider, Vogtlüt

#### Samstag, 14. Oktober

- Berthe Moser-Florio, Mittlerhof

#### Samstag, 28. Oktober

- Sepp Lanter-Lehner, Zielgasse
- Brigitte Baumgartner

**Adressen** [www.kkrr.ch](http://www.kkrr.ch)**Mailadressen:** vorname.nachname@kkrr.ch**Pfarramt St. Mauritius Goldach**Sekretariat, Untereggerstrasse 4, 9403 Goldach  
Buob Judith, 071 844 70 60**Öffnungszeiten:**Montag 09.00–11.00 und 14.00–16.00 Uhr  
Dienstag–Donnerstag 09.00–11.00 Uhr**Pfarramt St. Kolomban Rorschach**Sekretariat, Marienbergstrasse 18, 9400 Rorschach  
Näscher-Lowiner Sandra, 071 844 70 30**Öffnungszeiten:**Montag 08.00–11.30 und 14.00–16.00 Uhr  
Dienstag–Donnerstag 08.00–11.30 Uhr**Pfarramt St. Magdalena Untereggen**Sekretariat, Spielbuelstrasse 10, 9033 Untereggen,  
Näscher-Lowiner Sandra, 071 844 70 30**Seelsorgeteam****Frei Wieland,**

071 844 70 35, Pfarreibeauftragter St. Magdalena

**Hermann Michael,**

071 844 70 67, Pfarreibeauftragter St. Kolomban

**Steil Nicole,**

071 844 70 64, Pfarreibeauftragte St. Mauritius

**Eigenmann Roland,** 071 844 70 25, Pfarrer**Aeschlimann Caroline,** 071 844 70 26**Böhm Rainer,** 071 844 70 63**Bürki Doris,** 071 844 70 34**Dubler Reto,** 071 844 70 28**P. Josef Hälg,** 071 844 70 29, Mitarbeitender Priester**Küng Charlotte,** 071 844 70 68**Pires Marla,** 071 844 70 31**Rösch Vera Maria,** 071 844 70 62**Strawa Matthäus,** 071 844 70 61**Zünd Paul,** 071 844 70 32**Sakristane**Stierli Marcel, 071 844 70 23, Ansprechperson für die  
Kirchen in RorschachZoric Drago, 071 844 70 22, Ansprechperson für die  
Kirchen in Goldach und Untereggen**Hausdienst / Pfarreiheime**

Sturzenegger Fabian, 071 844 70 24

Simão Carlos

**Pfarreiheim Goldach**

Schmiedgasse 4, Goldach

**Zentrum Sankt Kolomban Rorschach**

Kirchstrasse 9, 9400 Rorschach

Reservierungen unter: [www.kkrr.ch/reservationen](http://www.kkrr.ch/reservationen)**Katholischer Sozialdienst**Kaplaneiweg 3, Rorschach  
Richter Sandra, 071 844 70 27**Kirchenverwaltung der Katholischen  
Kirchgemeinde Region Rorschach**Marienbergstrasse 18, 9400 Rorschach  
Riedener Pius, Präsident des Kirchenverwaltungsrates,  
071 844 70 33**Geschäftsstelle**Marienbergstrasse 18, 9400 Rorschach, 071 844 70 10  
Meier Stefan, Geschäftsleiter, 071 844 70 20  
Eigenmann Claudia, Geschäftsleiterin Stv., 071 844 70 21**Pfarrteam Mauritius**Stadelmann Rebecca,  
Steil Nicole**Pfarrirat St. Kolomban**

Michael Hermann, Präsident a.i.

**Drehscheibe Untereggen**

Späth Claudia, Frei Wieland

**Missione Cattolica Italiana  
Rorschach – St. Gallen**Rorschacherstrasse 105, 9000 St. Gallen  
Don Piero Corea, 079 847 04 41**Kath. Portugiesen-Mission, Bischofszell**Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell  
Pfarrer António Brito, 071 422 74 70  
port.mission01@bluewin.ch**Redaktion**

Judith Buob, Vera Maria Rösch

**Druck**Schmid-Fehr AG, 9403 Goldach  
5'960 Exemplare – Erscheinungsweise jeden Monat.**Redaktionsschluss für nächste Ausgaben**

Nr. 12/23 (Dezember): Montag, 06. November

Nr. 01/24 (Januar): Montag, 04. Dezember

Namentlich gezeichnete Artikel entsprechen nicht  
zwingend der Redaktionsmeinung.  
Klimaneutral gedruckt, myclimate.org Nr. 01-23-945975**Durchführungsort:**

Rorschach Goldach Untereggen

Der Innenteil «forum» ist eine Beilage zum Pfarrei-Forum  
Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrei-Forum = Verein  
Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach,  
9004 St. Gallen